

DETAX GmbH & Co. KG

## „Alles andere als farblos“

Ursula Juretzki-Mangold, Geschäftsführerin



▲ Ursula Juretzki-Mangold (Mitte)

■ **Unter diesem Motto** haben wir uns auf der IDS 2011 wieder erfolgreich präsentiert. Auf vergrößerter Standfläche, mit Experten-Lounge, Live-Vorträgen namhafter Referenten und neuem DETAX-Bistro. Dort standen unseren Kunden iPads mit Produktclips, Fachinformationen, Anwendungsbeispiele und interaktive Promotions zur Verfügung. Den Besucher erwartete am farbenfrohen DETAX-Stand ein begeistertes, kompetentes Messteam. An 20 Demonstrationseinheiten konnten sich Zahnärzte und Zahntechniker bei „Hands-on-Vorführungen“ von unseren Produktspezialisten zeigen lassen, warum DETAX-Produkte zum Besten zählen, was der Markt zu bieten hat.

Im Fokus unserer Aktivitäten standen fünf Kernbereiche:

1. Universell scanfähige Materialien für Labor- und Praxissysteme: Implant Mask scan Zahnfleischmaske oder blue eco scan für die digitale 3-D-Erfassung
2. Lichthärtende Kunststoffe für die Zahntechnik; easy-form LC, rückstandslos verbrennbarer Modellierkunststoff als Gel in Spritzen oder Paste
3. High End Abform- und Transfersilikone für die Implantologie: Detaseal® hydroflow Serie, ultimative Hydrophilie, Kontaktwinkel <math>< 10^\circ</math>; Neu: Perfect Flow, thixotrope Einstellung bei ausgezeichneter Fließfähigkeit
4. Bissregistrator der nächsten Generation: milkbite neue, luftig leichte Konsistenz für widerstandsfreies Zubeißen
5. Semipermanente Befestigung von Implantataufbauten: implantlink® semi jetzt auch als Forte mit verstärkter Haftung und Druckfestigkeit für individualisierte, in der Haftungsfläche reduzierte Aufbauten und längerer Tragedauer.

In den letzten Jahren haben wir unsere Kernkompetenz medizinischer Silikone und lichthärtender Kunststoffe weiter ausgebaut und stark in den Bereich F&E investiert. Dieser Entwicklungsaufwand hat sich bezahlt gemacht. Die Nachfrage nach DETAX-Produkten

ist nicht nur in Deutschland, sondern auch international gestiegen. Produkte „made in Germany“ stehen hoch im Kurs. Das hat sich auf der IDS weiter bestätigt. Im Vergleich zur IDS 2009 verzeichnen wir einen noch höheren Anteil an ausländischen Besuchern. Unser Messestand war so gut besucht wie 2009, wobei der Hauptandrang von Donnerstag auf Freitag verlagert schien. Insgesamt war die IDS 2011 wieder ein voller Erfolg für uns und steht der Topveranstaltung 2009 in nichts nach. Angesichts des enormen wirtschaftlichen und administrativen Aufwands, der mit den Vorbereitungen für die IDS einhergeht, ist dies eine mehr als erfreuliche Tatsache. Die Stimmung am Stand und die Resonanz der Besucher war dementsprechend positiv.

Wir werden uns auch in Zukunft auf Materialien und Produkte konzentrieren, die Zahnärzten und Zahntechnikern funktional und wirtschaftlich einen echten Mehrwert bieten. Mit einem ausgewogenen Produktportfolio und hoher Forschungs- und Fertigungskompetenz sind wir auf dem richtigen Weg. Aufgrund der erzielten Erfolge rechnen wir mit einem guten Folgegeschäft. Die aufgezeigten Gestaltungsspielräume gilt es nun zu nutzen. In den nächsten Monaten werden wir die angestoßenen Aktivitäten in Zusammenarbeit mit unseren Fachhandelspartnern vorantreiben, Messeinnovationen und Angebote deutschlandweit durch unseren Außendienst transportieren und in der Fachpresse bewerben. ◀◀

